



**WWU**  
MÜNSTER



Friso Wielenga und Markus Wilp (Hrsg.)



**Unruhige Zeiten**

Jahrbuch des Zentrums

für Niederlande-Studien 2016/17



## Vorwort

Das Zentrum für Niederlande-Studien der WWU Münster (ZNS) gibt seit seiner Gründung im Jahr 1989 in regelmäßigen Abständen Jahrbücher heraus, in denen Beiträge über die Niederlande und die deutsch-niederländischen Beziehungen sowie Vergleiche zwischen beiden Ländern veröffentlicht werden. Diese Tradition wird mit dem vorliegenden Band fortgesetzt, in Anbetracht neuer Publikationsmöglichkeiten und sich wandelnder Lesegewohnheiten allerdings in modifizierter Form. Die Jahrbücher des ZNS erscheinen fortan in der Reihe *Schriften aus dem Haus der Niederlande*, die vom Verlag MV Wissenschaft publiziert wird. Ein zentraler Vorteil dieser Reihe besteht darin, dass die in ihr veröffentlichten Bände direkt und kostenfrei im Internet zur Verfügung stehen.<sup>1</sup> Zum anderen wird die inhaltliche Ausrichtung der Jahrbücher leicht verändert: Berichte über die Tätigkeiten des ZNS finden sich nur noch in den jährlich erscheinenden und ebenfalls online einsehbaren Geschäftsberichten.<sup>2</sup> Die Jahrbücher fokussieren sich somit stärker als in der Vergangenheit auf die wissenschaftlichen Beiträge, zudem enthalten sie weiterhin Buchbesprechungen und eine Übersicht über die in deutscher Sprache erschienenen Publikationen zu den Niederlanden.

Das vorliegende Jahrbuch, das sich auf die Jahre 2016 und 2017 bezieht, wurde mit dem Titel *Unruhige Zeiten* versehen. Die Wahl dieses Titels erklärt sich daraus, dass sich im betrachteten Zeitraum sowohl in politischer als auch in wirtschaftlicher Hinsicht tiefgreifende Veränderungen vollzogen haben, die in verschiedenen Aufsätzen thematisiert werden. Die ersten Beiträge des Jahrbuchs befassen sich mit politischen Themen. Im Fokus stehen hierbei unter anderem die niederländische Parlamentswahl vom 15. März 2017, der traditionell besonders komplexe Prozess der Regierungsbildung sowie die in der niederländischen Politik sehr intensiv und kontrovers geführten Debatten über das Thema Referenden. In weiteren Aufsätzen werden die Folgen des Brexits

---

<sup>1</sup> Die in der Reihe veröffentlichten Publikationen sind auf der Seite <https://www.uni-muenster.de/Publizieren/dienstleistungen/schriftenreihe/schriften/schriften-hdnl.html> zu finden. Es sei darauf hingewiesen, dass bald auch alle früheren Jahrbücher des ZNS kostenfrei online eingesehen werden können.

<sup>2</sup> Alle bisherigen Geschäftsberichte können auf der Internetseite des ZNS unter <https://www.uni-muenster.de/ZNS/pressepr/geschaeftsberichte/> aufgerufen werden.

für Deutschland und die Niederlande beleuchtet, Erfahrungen aus den Niederlanden bei den Versuchen zur Belebung der Innenstädte analysiert sowie der Gastlandauftritt der Niederlande und Flanderns auf der Frankfurter Buchmesse im Jahr 2016 betrachtet. Beim letzten Artikel dieses Jahrbuchs handelt es sich um eine aktualisierte Fassung der Antrittsvorlesung, die der neue Gastprofessor am ZNS, der Wirtschaftswissenschaftler Prof. Dr. Kees van Paridon, im November 2016 gehalten hat.

Die Herausgeber freuen sich, nun das Jahrbuch des Zentrums für Niederlandestudien in seiner neuen Form präsentieren zu können.

*Münster, im Juli 2018*

*Friso Wielenga & Markus Wilp*